

6/18

Lilien, den 6. December 86.

2199

Mein lieber Herr!

Liedlich ist der Aufenthalt hier, und ich bin
Ihren freundlichen Briefen mit einem dankbaren Ge-
fühl. Was aber Gottes Willen ist, das ist
von Ihnen, und meine Gesundheit ist hier, das
wird sich durch diese kleine Veränderung sehr zeigen,
wie ich Ihnen dankbar dafür bin, dass Sie
nachdem ich Ihnen meine unangenehme Lage
mitgeteilt habe, Sie mir auch den Aufenthalt
in einem kleinen Hause bei den Kerkern
für den Winter und die Sommerzeit, welche
mir Ihre Güte gewährt haben. Ich habe
300 Kreuzer für mich abzugeben lassen,
und der Direktor hat mir einen Brief
in Berlin geschrieben, der mich für eine

früheren Programm schrift über den Leu-
win nachzusehen. Ich würde nun
Ihren Herrn Rath darüber, wenn ich, abgesehen
von Dargatzow, die Schrift schreiben soll. Soll
ich allen Gliedern der apostol. Liedertafel ein
formelles schreiben? Ich weiß nicht, ob ich das
wäre.

Die Klybaff. habe ich jetzt nicht gründlich zu
ende gelassen und für mich über die große
Klause, die Sie mir in Bezug auf Kalogers
zugeben. Ich kann mich jetzt vor,
als wenn ich nie wieder darüber nach
sich. Dann schließ ich mich jedes Maßes
denken, das Sie mir nicht lassen
wollen. Über die Frauen, bei denen
ich mich nicht zu einem unzulässigen Versuch zu
kommen bin, verhoffe ich von Ihnen, "Spezialien"
und der "Spezial. Zoologie" der Lösung. Ich
kann leider in der kommenden Woche nicht
daran denken, meine Gedächtnisblätter
bisher wiederzugeben, das ich heute schon

meine zweite Dienstverpflichtung zu beenden.
Die nächste Sache wird in Bezug auf die
von einer Wippe Treppe für mich sein.

Ich habe die Nachschrift gerade bezogen, daß
Sie noch eine physikal. Prolegomena, und so bald, ge-
hig werden wollen. Ich vermutete, daß darin auch
die Rede sein wird, von der Anweisung der
Wirkungsbegriffen des Lichts und von Lichtes Ver-
halten zu den feingliedrigen. Ich sehe in
dieser Beziehung wohl das Risiko, es fällt
mir aber auf die allseitige Dialaktische
Wahrnehmung. Dieser ist es für mich eine
sehrer Aufsicht, bald die Sachen zu be-
nehmen. Die für die Länge der, der, der,
die die mir nicht mehr haben, hat mich be-
denklich zu machen, daß die auch
die höchsten Fragen von Grund aus in An-
griff nehmen und so muß, wieviel der
für die Länge, ja, ja, ist volle Liebe
sinnig zu sein wollen. Ich bin Ihnen
für Ihre Mitteilungen sehr dankbar.

